# **Studienarbeit**

# Projekt TAV

# Tracking von Fahrzeugen zur automatischen Verkehrsüberwachung



Domenico Milazzo Matrikelnummer 86217 Betreuer: Prof. Dr. Derk Rembold 11.01.2019

# Inhaltsverzeichnis

1	Abkürzungsverzeichnis
2	Firmenbeschreibung
3	Projektinhalt 3.1 Projektbeschreibung
4	Projektstrukturplan           4.1 Aktivitätenliste            4.2 Proof of Concept            4.2.1 Arbeitspaket XXX            4.2.2 Verträge mit Werkstätten            4.3 Pilot            4.3.1 Arbeitspaket XXX
5	Zeitplan5.1 Meilensteine5.2 Rangfolgediagramm5.3 GANT-Diagramm5.4 PERT-Diagramm
6 7	Qualitätsmanagement         6.1 Checkliste
8	Ressourcenplan
9	Personalplan 9.1 Schulungen
	Beschaffung
11	Kostenplan  11.1 Personalkosten  11.2 Beschaffungskosten  11.3 Risikoplan  11.3.1 Annahmen  11.3.2 Risikomatrix  11.3.3 Risikoanalyse  11.3.4 Risikoreaktionsanalyse  11.3.5 Risikokosten
12	Kommunikationsplan  19.1 Proof of Concept Meeting

12.2	Contract-Meeting	10
12.3	Stakeholder-Meeting	10
12.4	Status-Meeting	10
12.5	Report Template	11

#### 1 Abkürzungsverzeichnis

AV Allgemeine Versicherung

**EZ** Echtzeitsysteme GmbH

LTE Long Term Evolution

GPS Global Positioning System

**PoC** Proof of Concept

**PbD** Pay by Drive

#### 2 Firmenbeschreibung

EZ ist ein mittelständisches Unternehmen mit 310 Mitarbeiter, das sich auf Automatisierungsaufgaben und Fahrzeugtechnik spezialisiert. EZ ist nach ISO 9000 zertifiziert und richtet sich nach den notwendigen Prozessen

#### 3 Projektinhalt

EZ wird für AV ein Tracking System für Fahrzeuge, deren Fahrzeughalter bei der AV versichert sind, entwickeln und ausliefern. Dabei bekommt jedes Fahrzeug ein Tracking-Gerät ("TRAK") unter dem Armaturenbrett installiert. Die Stromversorgung wird aus der Fahrzeugelektrik entnommen.

Das Tracking-Gerät "TRAK" der Firma EZ hat eine LTE/LTE+ Komponente (4G), womit Daten über das mobile Telefonnetz per Internetverbindung übertragen werden kann. Ein GPS System in der Tracking Box empfängt stets die Position des Fahrzeugs und diese wird sekündlich gespeichert. Das Tracking-Gerät detektiert stets die Empfangsqualität des Telefonnetzes und schickt bei Bedarf die gespeicherten Daten gebündelt an einen zentralen Server "TRAKSERV" über die Internetverbindung. Der zentrale Server speichert die Daten und zeichnet für jede Fahrt eine Fahrtroute als Bild ab. Diesentrale Server speichert die Daten und zeichnet für jede Fahrt eine Fahrtroute als Bild ab. Diesentrale Server speichert die Daten und zeichnet für jede Fahrt eine Fahrtroute als Bild ab. Diesentrale Server speichert die Daten und zeichnet für jede Fahrt eine Fahrtroute als Bild ab. Diesentrale Server speichert die Daten und zeichnet für jede Fahrt eine Fahrtroute als Bild ab. Diesentrale Server speichert die Daten und zeichnet für jede Fahrt eine Fahrtroute als Bild ab. Diesentrale Server speichert die Daten und zeichnet für jede Fahrt eine Fahrtroute als Bild ab.

se wird einer Landkarte überlagert. Weiter werden aus den GPS Positionen die Geschwindigkeiten des Fahrzeugs ermittelt und mit die von AV bereitgestellten Daten mit Straßennamen und Geschwindigkeitsbeschränkungen verglichen. Dadurch will AV den Fahrzeugbesitzer, die sich an Geschwindigkeitsregeln halten, durch günstige Versicherungsprämien belohnen.

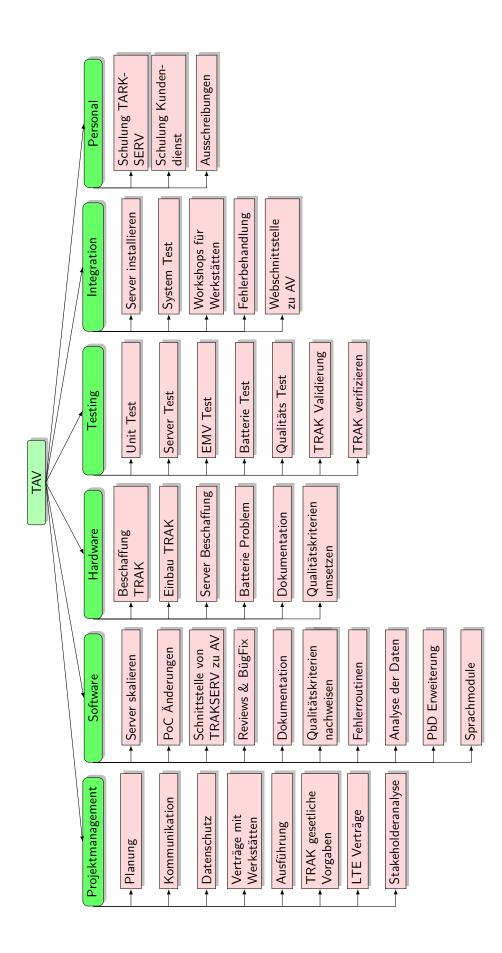
#### 3.1 Projektbeschreibung

In einem ersten Schritt soll ein "Proof of Concept" gestartet werden. Hier werden 20 Fahrzeuge von AV ausgesucht und zur Verfügung gestellt. EZ baut die Tracking-Geräte in die Fahrzeuge ein und lässt diesen "Proof of Concept" für sechs Wochen laufen. Alle Fahrzeuge kommen aus der Gegend von Zürich. Nach Ablauf des "Proof of Concepts" sollen die Tracking-Geräte ausgebaut werden und es wird ein Review und Lessons Learned Meeting zwischen AV und EZ geben, um Verbesserungen zu adressieren. Diese sollen dann im Folgemonat ins System eingebaut werden. Nachdem die Verbesserungen eingeführt worden sind, startet der Pilot. Hier werden 1000 Fahrzeuge innerhalb der ganzen Schweiz von AV ausgesucht. EZ baut die Tracking-Geräte in die Fahrzeuge ein und führt den Piloten für sechs Monate aus. Der Ausbau der Geräte vom Piloten soll im Rahmen dieses Projekts nicht stattfinden.

#### 3.2 Projektziel

EZ baut für 1000 Fahrzeuge und 20 verschiedene Fahrzeugtypen die Tracking-Geräte in die Fahrzeuge ein, diese sind in der ganzen Schweiz verteilt und führt den Piloten für sechs Monate aus. Der Ausbau der Geräte vom Piloten soll im Rahmen dieses Projekts nicht stattfinden.

# 4 Projektstrukturplan



#### 4.1 Aktivitätenliste

#### 4.2 Proof of Concept

#### 4.2.1 Arbeitspaket XXX

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam

Asset	Beschreibung	Verantwortlich	Start	Ende	Dauer
Arbeitspaket XXX	Lorem ipsum dolor sit amet	00000	00000	00000	00000

#### 4.2.2 Verträge mit Werkstätten

Es sollen Vertragswerkstätten bestimmt werden welche die TRAK Geräte in allen gewählten Fahrzeugtypen installieren. Es werden Verträge mit Werkstätten mit höherer Population abgeschlossen diese sind **Basel**, **Bern**, **Genf**, **Luzern**, **Zürich** und es sollen nach der Gesamtfläche der Schweiz im Umkreis von 50 km einen Vertragspartner gefunden werden.

$$Anzahl_{Werkst\"{a}tten} = \left\lfloor \frac{A_{Schweiz}}{Umkreis} \right\rceil = \left\lfloor \frac{41285km^2}{(50km)^2 \cdot \pi} \right\rceil = 5 \tag{1}$$

Dadurch ergeben sich Verträge mit insgesamt 10 Werkstätten die alle Standards und Normen für die Installation der TRAK Geräte durchführen sollen.

Asset	Beschreibung	Verantwortlich	Start	Ende	Dauer
01	Vertragswerkstätten bestimmen	Domenico Milazzo	01.01.2019	31.01.2019	30

#### 4.3 Pilot

#### 4.3.1 Arbeitspaket XXX

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam

Asset	Beschreibung	Verantwortlich	Start	Ende	Dauer
Arbeitspaket XXX	Lorem ipsum dolor sit amet	00000	00000	00000	00000

# 5 Zeitplan

Phase	Start	Ende	Dauer
Vorbereitung	00000	00000	00000
<b>Proof of Concept</b>	00000	00000	00000
$\operatorname{Pilot}$	00000	00000	00000
Gesamt			00000

#### 5.1 Meilensteine

#	Meilenstein	Datum		
1	Meilenstein XXX	01.01.2019		
1	Meilenstein XXX	01.01.2019		

#### 5.2 Rangfolgediagramm

Hallo

#### 5.3 GANT-Diagramm

 $\operatorname{Hallo}$ 

#### 5.4 PERT-Diagramm

Hallo

# 6 Qualitätsmanagement

Hallo

#### 6.1 Checkliste

Hallo

# 6.2 Metriken zur Messung der Qualität

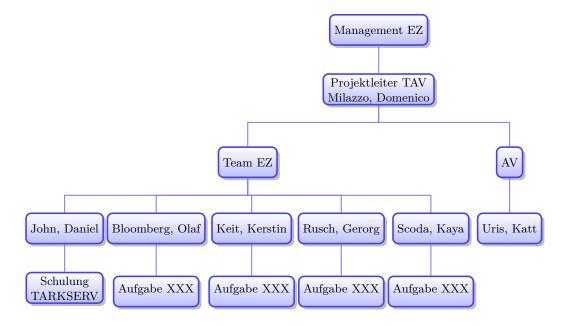
Hallo

#### 6.3 Qualitätsprozesse

Hallo

# 7 Organigram

Die Projektorganisation und somit die Kommunikationsbeziehungen wird folgendermaßen stattfinden.



### 8 Ressourcenplan

Hallo

# 9 Personalplan

Hallo

#### 9.1 Schulungen

Hallo

#### 9.2 Ausschreibungen

Hallo

# 10 Beschaffung

Hallo

# 11 Kostenplan

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam

#### 11.1 Personalkosten

Die Stundensätze der Löhne & Gehälter werden anhand der Arbeitstage im Jahr 2019 berechnet. Bei EZ wird 5 Tage pro Woche gearbeitet á 8 Stunden.

Name	Jahreslohn (€)	Stundenlohn (€)	Stunden (h)	Lohnkosten (€)
Milazzo, Domenico	00000	00000	00000	00000
John, Daniel	00000	00000	00000	00000
Bloomberg, Olaf	00000	00000	00000	00000
Keit, Kerstin	00000	00000	00000	00000
Rusch, Gerorg	00000	00000	00000	00000
Scoda, Kaya	00000	00000	00000	00000
Unbekannt	00000	00000	00000	00000
Gesamtkosten	00000	00000	00000	00000

# 11.2 Beschaffungskosten

Hallo

#### 11.3 Risikoplan

Hallo

#### 11.3.1 Annahmen

Hallo

#### 11.3.2 Risikomatrix

Hallo

#### 11.3.3 Risikoanalyse

Hallo

#### 11.3.4 Risikoreaktionsanalyse

Hallo

#### 11.3.5 Risikokosten

Hallo

# 12 Kommunikationsplan

# 12.1 Proof of Concept-Meeting

Leiter Teilnehmer	Domenico Milazzo EZ Management, AV Uris Katt
Intervall	einmalig
Ablauf	Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et

#### 12.2 Contract-Meeting

Leiter Teilnehmer	Domenico Milazzo EZ Management, AV Uris Katt
Intervall	einmalig
Ablauf	Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et

# 12.3 Stakeholder-Meeting

Leiter Teilnehmer	Domenico Milazzo EZ Management, AV Uris Katt
Intervall	4 Wochen Rhythmus
Ablauf	Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et

# 12.4 Status-Meeting

Leiter Teilnehmer	Domenico Milazzo Alle Mitarbeiter pro Arbeitspaket
Intervall	Wöchentlicher Rhythmus
Ablauf	Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et

12.5 Report Template

Question Stakeholder are commited Work & Schedule are predictable? Scope is realistic Risks? Problems that have arisen?	Status  Status	Pate: Raiting	Comment	Signatur:	
Achievements since last reporting					

Definition	Good Medium Bad
${\bf Symbol}$	>

Raiting